

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Jugendhilfeausschuss
An die Stadtbezirksräte 01 - 13 (zur Kenntnis)

Nr. 0299/2016

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

2. Halbjahresbericht 2015 zur Platzentwicklung in der Kinderbetreuung im Vorschulalter

Die Verwaltung legt mit dem 2.Halbjahresbericht 2015 einen Überblick über den aktuellen Stand der Krippen- und Kindergartenplätze vor.

Sachstand zur Bedarfsentwicklung im Krippen- und Kindergartenbereich

Mit der Informationsdrucksache 2562/2015 N1 Fortsetzung des Ausbauprogramms "Hannover bleibt am Ball" ist die Verwaltung davon ausgegangen, dass mit dauerhaft über 10.000 Kindern im Alter von 1 und 2 Jahren zu rechnen ist. In der Vorphase zur Umsetzung des Rechtsanspruchs war aufgrund der damaligen Bevölkerungsdaten noch von 9.000 bis maximal 9.500 Kindern ausgegangen worden.

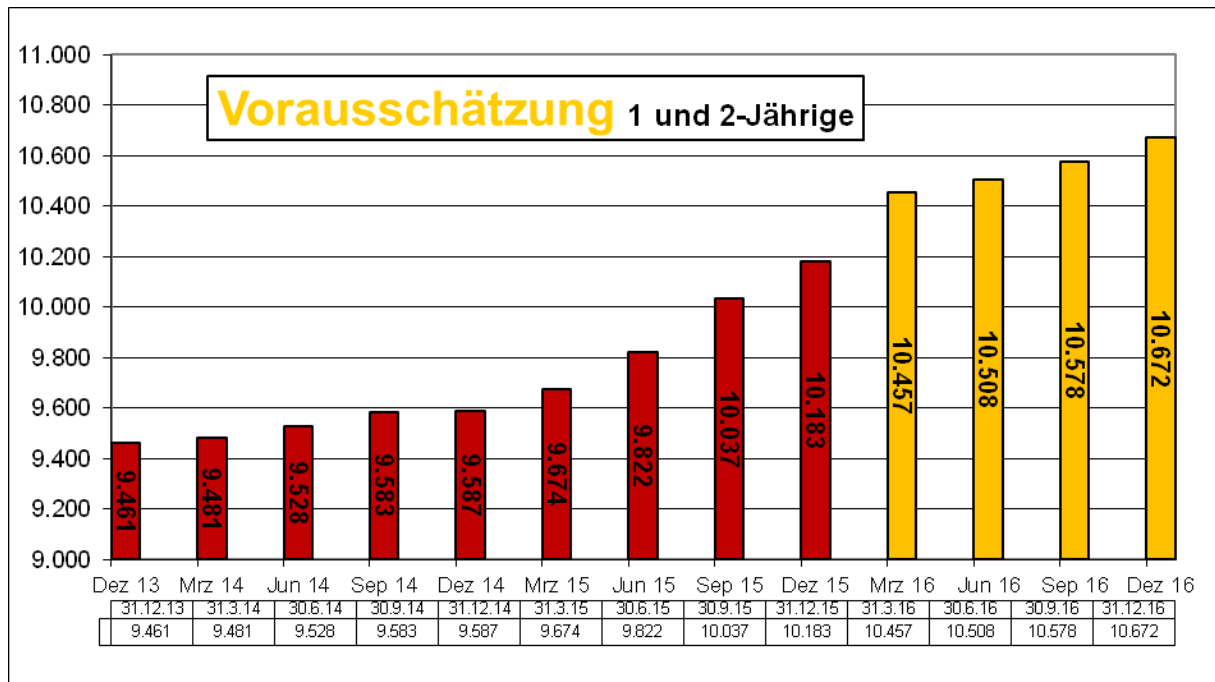
Im Jahr 2015 sind 169 Krippen- und 103 Kindergartenplätze neu ans Netz gegangen. Viele im Jahr 2015 geplante Betreuungsplätze haben sich aus unterschiedlichen Gründen ins Jahr 2016 verschoben. Nach derzeitigen Planungen wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2016 weitere rd. 350 Krippen- und 200 Kindergartenplätze geschaffen werden. Die Planung und Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen werden weiter fortgesetzt.

Aktuell zeichnet sich ab, dass sich die Geburtenzahlen auf jährlich rd. 5.200 einpendeln. Alle Kinder, die ab Dezember 2016 einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz haben werden, sind inzwischen geboren worden. Damit ist es möglich, die Entwicklung des Jahres 2016 rechnerisch vorauszuschätzen. Es zeigt sich, dass sich der bisherige, kontinuierliche Anstieg der Anzahl der 1- und 2-Jährigen nur noch leicht fortsetzt und erst zum Ende 2016 wieder erneut sein (vorläufiges) Maximum erreichen könnte. Der seit 2012 kontinuierliche Anstieg der unter 1-Jährigen der vergangenen Quartale stoppte im März 2015 und hält sich auf hohem Niveau.

Die Anzahl von 10.000 1- und 2-Jährigen wurde bereits im Herbst 2015 überschritten und könnte Ende des Jahres 2016 fast 10.700 erreichen. Vorausgesetzt, dass diese Vorausschätzung eintrifft, gäbe es Ende 2016 rd. 490 Kleinkinder mehr als zum 01.01.2016. Die sehr deutliche Zunahme zum Frühjahr 2016 setzt sich im Sommer 2016 nur langsam

fort.

Vorausschätzung der Entwicklung der 1- bis 2-Jährigen bis 31.12.2016



Quelle: Landeshauptstadt Hannover: Sachgebiet Wahlen und Statistik
Darstellung und Berechnung: Koordinationsstelle Sozialplanung

Diese Entwicklung führt dazu, dass trotz des Ausbaus an Kinderbetreuungsplätzen, die Versorgungsquote nunmehr bei 52,4 % liegt. Daher werden an zwei Standorten im Stadtgebiet (Waterlooplatz und Rotkäppchenweg) zwei Modulbauten mit insgesamt 75 Krippen- und 25 Kindergartenplätzen geschaffen. Die entsprechenden Drucksachen hat die Verwaltung bereits vorgelegt.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Angebot in den Kindertagesstätten richtet sich generell an beide Geschlechter. Insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Der bedarfsgerechte Ausbau der Betreuungsangebote für alle Altersgruppen soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern. Die vorgenommenen Änderungen und Erweiterungen des stadtweiten Betreuungsangebotes werden durch den vorliegenden Bericht dokumentiert.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

51.4
Hannover / 08.02.2016